

# Mannheimer Morgen

Andreas Ahlemann

10. Oktober 2007

Glanzpunkte zum Auftakt

JAZZ: "Nightmoves" im Nationaltheater mit Nicole Metzger

Von unserem Mitarbeiter Andreas Ahlemann

Mit einem musikalischen Höhepunkt eröffnet die dritte "Nightmoves"-Saison im Foyer des Mannheimer Nationaltheaters. Die Jazzsängerin Nicole Metzger präsentiert auf dem ersten Konzert ihrer CD-Release-Tour ihr derzeitiges Quintett in absoluter Bestform. Mit allen Künstlern, die auch auf "Second Take" (Rodenstein ROD 32) zu hören sind, stellt sie ihre Auswahl an Mainstream-Jazzklassikern derart begeistert vor, dass es nicht nur dem Verkauf ihrer aktuellen CD dienen dürfte.

Neben Metzgers, klarer Stimme und routinierter Mikrofonarbeit fällt besonders ihr faszinierender Scat-Gesang auf. Nicht viele Vokalistinnen können mit dieser improvisierenden, wortfreien Gesangsform so routiniert umgehen wie die ausgebildete Musical-Sängerin aus Neustadt. Doch auch Scat wird meist instrumental unterlegt. Hier liefern Gitarrist Wesley G. und der junge Franzose Jean-Yves Jung am Flügel nicht nur solide Begleitarbeit ab, sondern überzeugen mit gleichermaßen virtuosen wie musikalischen Improvisationen. Dass der in Mannheims Musikkreisen bekannte Hochschuldozent und gefragte Jazz-Drummer Keith Copeland wieder so gefühlvoll sein Instrument spielen kann, hätte nach seinem erlittenen Schlaganfall sicher niemand gedacht. Doch Copeland ist wieder auf der Bühne und spielt sein klein dimensioniertes Set, dass es eine Freude ist, ihm zuzuhören.

In Zusammenarbeit mit dem Würzburger Bassisten Rudi Engel webt Copeland einen ebenmäßigen Rhythmus-Teppich, auf dem die Solisten zur Hochform auflaufen können. Programmatisch hält sich das Quintett bei "Second Take" im klassischen Jazz-Repertoire auf. Doch was manchmal ausgetreten wirken kann, wie Turrentines "Sugar" oder Rodgers "Bewitched", kommt bei Nicole Metzgers Quintett erstaunlich erfrischend rüber. Sowohl die Meisterschaft ihrer Kolleginnen wie auch die Qualität ihrer Stimme mit ihren vielfältigen gesanglichen Möglichkeiten garantieren jenen Schwung, der bei oft gehörten Stücken manchmal verloren geht.

Für Fans des vokalen Mainstream-Jazz dürfte Metzgers neue CD ein guter Kauf sein. Wer bereit ist, hinter bekannten Melodien die individuellen Feinheiten wahrzunehmen, dem dürfte diese CD in ihrer hochwertigen Ausführung mehr als gefallen. Die erste Live-Präsentation ihrer Band und ihres neuen Programms hält jedenfalls allen Vergleichen, auch mit weitaus bekannteren Künstlern stand.

[http://www.morgenweb.de/nachrichten/kultur/20071010\\_srv0000001562706.html](http://www.morgenweb.de/nachrichten/kultur/20071010_srv0000001562706.html)

---

## MANNHEIMER MORGEN

Swingendes Stimmwunder

JAZZ: Nicole Metzger eröffnet Jazzsaison im Nationaltheater

Mannheim. Seit langem gilt Nicole Metzger als eines der hoffnungsvollsten Jazztalente der Region. Jetzt hat die Vokalistin sich mit ebenbürtigen Musikern zusammengetan und eine CD mit exzellenten Standard-Einspielungen aufgenommen.

Auf "Second Take" (Rodenstein Records) interpretiert sie mit dem amerikanischen Super-Drummer Keith Copeland, dem Gitarren-Ass Wesley G., dem französischen Keyboard-Star Jean-Yves Jung an Piano und Hammondorgel sowie Rudi Engel (Bass) Song-Klassiker wie "You Don't Know What Love Is", "Sophisticated Lady" und "God Bless The Child".

Dabei setzt sich Nicole Metzger mit expressivem Scat-Gesang und feinfühligem Textinterpretation bestens in Szene. Die beiden Filigran-Techniker an Gitarre und Tasteninstrumenten bieten solistische Glanzlichter, während der Mann am Schlagzeug die gesamte Combo durch seinen swingenden Groove inspiriert.

Die Veröffentlichung des Albums feiert die Band mit einem Konzert am Montag, 8. Oktober, 20.30 Uhr, im Theatercafé des Mannheimer Nationaltheaters. Der Auftritt ist zugleich Saisonauftakt der von Thomas Siffling organisierten Konzertreihe "Night Moves". Eintritt: 10 Euro, Tel.: 0621/16 80-150.

Morgenmagazin

04. Oktober 2007

[http://www.morgenweb.de/freizeit/veranstaltungen/nachtleben/20071004\\_srv0000001535495.html](http://www.morgenweb.de/freizeit/veranstaltungen/nachtleben/20071004_srv0000001535495.html)